

Ackerbau 25/2026

Frankfurt (Oder), den 20. April 2026

Unkrautbekämpfung in Wintergetreide – Spätanwendung

Die Unkrautbekämpfung sollte in der Regel bis zum Ende der Bestockung des Getreides abgeschlossen sein, da mit fortschreitender Entwicklung das Risiko der Kulturpflanzenschädigung steigt und die Wirksamkeit gegen Unkräuter nachlässt. Gegen Flughafer, Klettenlabkraut, spät keimende Unkräuter wie z.B. Weißen Gänsefuß, Knötericharten oder Hohlzahn oder zur Bekämpfung von Wurzelunkräutern (z.B. Distel, Ackerwinde) steht eine Reihe von Produkten zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der zugelassenen Indikationen nach Schossbeginn bietet Tabelle 2.2.3.13 der Broschüre „**Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2026**“ S. 102/103. Das maximal mögliche Entwicklungsstadium der Kulturpflanze und die jeweilige Indikation sind dabei zu beachten!

Disteln müssen zum Applikationszeitpunkt etwa 15 - 20 cm hoch sein und genügend Blattmasse gebildet haben. Wuchsstoffhaltige Herbizide, z.B. U46 M-Fluid (bis BBCH 39) können zum Einsatz kommen. Eine gute Wirkung wird auch mit 1,5 l/ha Ariane C (bis BBCH 39) oder mit sulfonylharnstoffhaltigen Produkten wie z.B. 35 g/ha Dirigent SX (bis BBCH 37) oder 50 g/ha Pointer Plus (bis BBCH 39) erzielt.

Gegen **Flughafer** kann in Wintergerste, -weizen, -roggen, -triticale und Dinkel z.B. 0,9 l/ha Axial 50 (bis BBCH 39) appliziert werden. Nur bis BBCH 32 ist in Winterweizen und -triticale 0,33 kg/ha Atlantis Flex + 1,0 l/ha Biopower oder der Incelo Komplett Pack einsetzbar.

Ungrasbekämpfung in Zuckerrüben

In Zuckerrüben stehen zur Bekämpfung von einkeimblättrigen Unkräutern verschiedene Graminizide mit FOP- und DIM-Wirkstoffen zur Verfügung (siehe Tabelle 1). Der Einsatz der Graminizide sollte möglichst solo (mind. 3 Tage Abstand zur NAK-Spritzung) zum 3-4-Blattstadium der Ungräser erfolgen. Falls doch eine gemeinsame Ausbringung geplant ist, ist das Additiv wegzulassen. Gegen Quecke sind höhere Aufwandmengen (Indikation beachten) zu wählen. Zum Bekämpfungstermin sollte die Quecke ca. 15 bis 20 cm hoch sein.

Die in der nachfolgenden Tabelle 1 aufgeführten Graminizide sind als ACCase-Hemmer der HRAC-Gruppe 1 zuzuordnen. Im Rahmen des Antiresistenz-Managements sollte zur Gräserbekämpfung innerhalb der Fruchtfolge auf einen Wechsel der Wirkmechanismen (HRAC-Einstufungen) geachtet werden.

Weitere Informationen zur Gräserbekämpfung finden Sie in der Broschüre „**Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2026**“, S. 301 ff.

Tabelle 1: Bekämpfung von einkeimblättrigen Unkräutern in Zuckerrüben

PSM Zulassung bis	AWM (l o. kg/ha)	Wirkstoff	HRAC	WSG (g/l o. kg)	Abstand (m)								Anwenderschutz	Anw.- zeitpunkt (BBCH)	Wartezeit (Tage)	Ausfallgetreide	Windhalm	A.-Fuchsschwanz	Flughäfer	Jährige Rispe	Weidelgras	Hirsearten	Trespe	Quecke		
					Gewässer				Saumbiotop																	
					Abdriftminderung (%)																					
					Hang	-	50	75	90	-	50	75													90	
Aryloxyphenoxypropionate (FOPs)																										
Agil-S ▶ 11/2027	1,0	Propa- quizafop	1	100	-	⑤	⑤	⑤	⑤	0	0	0	0	◆	12-39 ¹⁾	F	+++	+++	+++	+++	-	++	++	++	-	
	2x 0,75														ab 09	60	+++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	++
	1,5																									
Ready 02/2028	1,0	Propa- quizafop	1	100	-	⑤	⑤	⑤	⑤	0	0	0	0	◆	12-39	F	+++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	
Flua Power 05/2027	0,8	Fluazifop-P	1	128	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0	◆	11-35	56	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	-	
	2,5																									25
Phantom ▶ 05/2027	1,0	Fluazifop-P	1	107	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	◆	10 - 35	56	++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	-
	2,0																									
Fusilade Max ▶ 05/2027	1,0	Fluazifop-P	1	107	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	0	0	0	◆	NA	90	++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	-
	2,0																									
Leopard 11/2026 ▶	1,25	Quizalofop- P-ethyl	1	50	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0	◆	12-39	##	+	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	-
	2,5																									
Maceta 50 11/2027 ▶	2,5	Quizalofop- P-ethyl	1	50	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0	◆	11-39	60	++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	+
Panarex 11/2027 ▶	1,25	Quizalofop-P	1	32	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	◆	NA	60	++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	-
	2,25																									
Targa Super 11/2027 ▶	1,25	Quizalofop-P	1	46	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	0	0	0	◆	10-39	60	++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	-
	2,0																									
Cyclohexanedione (DIMs)																										
Focus Ultra 08/2027	2,5	Cycloxydim	1	100	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	0	0	0	◆	11-39	56	++	+++	+++	+++	-	++	++	++	++	-
	5,0														NA, Quecke 15-20cm	60	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	+	
Brixton 05/2027	0,7	Clethodim	1	180	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	◆	12-39	80	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	++	-
	1,4																									
Juniper Max 08/2027 +Connector	0,75+0,5	Clethodim	1	240	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	◆	10-31	F	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	+	
Sedim 120 08/2027 +VexZone	0,8+0,4	Clethodim	1	120	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	◆	12-39	56	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	++	-
	2,0+1,0																									
Select 240 EC 08/2027 +Radimix	0,75+1,0	Clethodim	1	240	-	⑤	⑤	⑤	⑤	25	25	5	5	◆	12-39	F	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	++	-
	1,0+1,0																									
VextaDim 240 EC²⁾ 05/2027 +VexZone	0,75+0,15 bis 0,3	Clethodim	1	240	-	⑤	⑤	⑤	⑤	25	25	5	5	◆	12-39	F	++	+++	+++	+++	+	++	++	++	++	-

1) Behandlungszeitpunkt: bis 14 Tage nach Erreichen von BBCH 39; 2) NW233 (Das Mittel darf nicht in Tankmischung mit paraffinölhaltigen Pflanzenschutzmitteln oder paraffinölhaltigen Zusatzstoffen ausgebracht werden.)

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!